

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

48 (17.2.1902)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48.

Montag den 17. Februar

1902.

Aufruf

an sämtliche Reservisten, Landwehrleute I. und II. Aufgebots, Ersatzreservisten, Halbinvaliden, einschließlich aller für den Mobilmachungsfall zurückgestellten Mannschaften.

1. Am 10. März wird die Aushändigung der neuen Kriegsbeordnungen mit Umschlägen für das Mobilmachungsjahr 1902/3 durch Reservisten, welche zu diesem Zwecke eingezogen sind, beginnen.

Am 30. März muß jeder Mann im Besitze der neuen Kriegsbeordnung bezw. Passnotiz sein.

Die alte Kriegsbeordnung bezw. Passnotiz, welche nur bis 31. März 1902 Gültigkeit hat, ist am 1. April 1902 von den Mannschaften selbst zu vernichten.

2. Die eingezogenen Reservisten werden sich nach der Wohnung jedes Mannes begeben. Es hat jeder Mann dafür Sorge zu tragen, daß in den Tagen vom 10. bis 30. März d. Js. sein Paß in seiner Wohnung zur Stelle ist. Sollte der Mann nicht zu Hause sein, so hat er durch Familienangehörige, Hausgenossen oder andere geeignete Personen den Paß vorweisen zu lassen und an der Thür einen Zettel mit Angabe der beauftragten Person anzubringen.

3. Alle Mannschaften (bezw. deren Angehörigen), die am 29. März noch nicht im Besitze der Kriegsbeordnung oder Passnotiz sein sollten, haben sich am 29. März auf dem Hauptmeldeamt Karlsruhe zur Empfangnahme derselben einzufinden.

4. Es wird daran erinnert, daß der Wohnungswechsel gemäß Ziffer 6 der Paßbestimmungen dem Hauptmeldeamt sofort zu melden ist. Leute, die in der laut Paß gemeldeten Wohnung nicht mehr wohnen, werden dem Hauptmeldeamt angezeigt und demnächst bestraft.

Desgleichen werden diejenigen Leute bestraft, welche nicht dafür Sorge tragen, daß ihnen die Kriegsbeordnung oder Passnotiz richtig ausgehändigt werden kann.

Karlsruhe, den 15. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Fahndung.

Nr. 9714. Tab. D. 544. Am 7. ds. Mts. hat ein angeblicher Schneider Ludwig Barth sich dadurch eines Betruges schuldig gemacht, daß er unter der Vorpiegelung, er habe eine kranke Frau, um Arbeit bat und die ihm daraufhin zum Ausbessern übergebenen Kleider nicht mehr zurückbrachte.

Signalement: Alter: 28-30 Jahre, 1,60-68 m groß, schlank, hat mageres blasses Gesicht, kleines blondes Schnurrbartchen, trug dunklen, noch gut erhaltenen Joppenanzug.

Angaben, welche zur Ermittlung des Täters führen können, sowie Anzeigen über etwaige weitere derartige Betrugsfälle bitte ich bei der Kriminalpolizei zu machen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1902.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

Duffner.

Aula-Vorträge.

Montag den 17. Februar, Abends 7 Uhr (präcis), 6. und letzter Vortrag des Cyclus.

Oberbaurath Prof. K. Schäfer: „Gegenwart und Zukunft unserer Baukunst“.

Eintrittskarten zu 1 M. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und Abends an der Kasse.

33.

Mittwoch den 19. Februar 1902:

V. Abonnements-Concert

des Grossh. Hoforchesters.

2.1.

Mitwirkende:

Liederhalle Karlsruhe, Hofopernsänger Max Pauli u. die Herren des Hoftheaterchores.

Generalprobe Vorm. 11 Uhr.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 18. Februar 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertico, 2 Kleiderschränke, 1 Sofa, 1 Klavier, 2 Divans mit hoher Lehne, 2 Spiegel, 2 Nachttischen, 2 com-

plette Betten, 1 zweirädriger Stofswagen, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Schreibsekretär, 2 Kanapees, 1 Kommode, 1 Crucifix, 4 Bildertafeln u. 1 Faß mit ca. 210 Liter Bordeaugwein. Die Versteigerung des Weines findet voraussichtlich statt.

Karlsruhe, den 16. Februar 1902.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 18. Februar 1902, Nachmittags 1 1/2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier 80 Meter brauner Lodenstoff gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 15. Februar 1902.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Schöllbrunn.

Holz-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Schöllbrunn, Amt Ettlingen, versteigert

am Freitag den 21. ds. Mts.:

14 Buchstämme von 1,23 Fstn. abwärts,

30 Bagnereichen " 1,11 " "

50 Fichtenstämme " 1,53 " "

13 Forlen " 1,22 " "

14 Pappeln " 0,52 " "

am Samstag den 22. d. Mts.:

133 Fichtenstangen I. Klasse,

339 " II. " "

329 " III. " "

824 " IV. " "

2269 Rebstecken und

831 Bohnenstecken.

Zusammenkunft jeweils Vormittags 9 Uhr beim Rathhaus.

Schöllbrunn, den 13. Februar 1902.

Bürgermeister Kunz.

Die Grasnutzung

auf dem Exerzieplatz bei Rintheim für die Zeit vom 1. April 1902 bis Ende März 1905 wird am Dienstag den 4. März ds. Js., Vormittags 10 Uhr, im diesseitigen Geschäftszimmer — Lindenheimerstraße 19 — im öffentlichen Verdingungsverfahren verpachtet; die Bedingungen, welche vor Abgabe der Angebote anerkannt sein müssen, liegen ebendasselbst zur Einsicht auf.

Garnisonverwaltung Karlsruhe.

Zwei Zimmer-Wohnung,

im Hinterhaus, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

Jahrmart Pforzheim.

Die Plätze zur Aufstellung der Schaubuden für den am **Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. März ds. Js.** stattfindenden Jahrmart werden am

Freitag den 21. Februar ds. Js.,
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Turnplatz an der Bahnstraße im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung vergeben, wozu wir die Interessenten hiermit ergebenst einladen.

Es wird hierbei bemerkt, daß Schiffschaulen nicht mehr zugelassen werden.

Pforzheim, den 4. Februar 1902.

Das Bürgermeisteramt.

22.

Holzmarkt.

1008.

Sammlung für die Großherzog Friedrich-Jubiläums-Stiftung.

An Beiträgen zu obiger Stiftung sind weiter eingegangen: bei **Hrn. Oberbürgermeister Schuepfer**: v. Hr. Kondit. L. Desferle 5 M., drch. Hr. Stadverordn. Blinzig v. Bad. Gastwirts-Verband 100 M. und v. Karlsruher Wirtverein 50 M., v. Hr. Obersteuerkommissär Janion 10 M., Hr. Neurolog Dr. Neumann 10 M., Hr. E. Lacher 1 M., Hr. Chr. Hodel 50 M., Hr. Oberlehrer Holberer, Heibelsheim 1 M., Hr. Zollbureau-Assist. L. Söllner, Lübeck 3 M., Fr. Gerichtsnotar Kern u. Amelie Kern 5 M., Hr. Reichsgerichts-Senatspräsident. Wirkl. Geh. Rat Dr. Bingner, Leipzig 100 M., Beitrag d. Gemeinde Graben 100 M., v. d. Karlsruher Brauereigesellsch. vorm. K. Schrempf 1000 M., drch. Se. Exc. d. Hr. Geh. Rat u. Kammerherrn, Großh. Bad. Gesandten in Berlin Dr. Eugen v. Jagemann, v. ihm selbst 50 M., Hr. Hauptm. v. Stöffer in Berlin 30 M., Hr. Gr. Verwaltungsges.-Rat Rob. Bentler 20 M., Hr. Gr. Verwaltungsges.-Rat Ernst Müller 20 M., Hr. Gr. Verwaltungsges.-Rat Teubner 20 M.; bei **Hrn. Staatsrat Generaldirekt. Eisenlohr**: v. Hr. Betriebskontrollleur Fingado 5 M., Hr. Rechn.-Rat Stecher 3 M., Hr. Revis. Barisch 3 M., Hr. Revis. Haug 3 M., Hr. Betriebssekret. Siegel 2 M., Hr. Betriebssekret. Figlestauber 2 M., Hr. Betriebssekret. Trautmann 2 M., Hr. Exped.-Assist. Meyer 1 M. 50 Pf., Hr. Senatspräsident. v. Teuffel 25 M., v. d. Gesellsch. „Namenlos“ im Bahnhof Karlsruhe 50 M., Unan. in Stuttgart 15 M., v. d. Zugweiser d. Großh. Staatsbahnen 64 M.; bei **Hrn. Stadtrat Schuffele**: v. Hr. Archt. Schweißhardt 20 M., Fr. Justine Levinger 20 M., Hr. Dr. Friedr. Levinger 20 M., Hr. Archt. Theob. Trautmann 20 M., Hr. Oberamtmann Gülich 20 M., Hr. Arzt Dr. Sonnenberger in Worms 10 M.; bei **d. A. Viefel'schen Hofbuchhandlung**: v. Hr. Oberbaupolizei-Küblenthal 20 M., Hr. Registrat. Kull 5 M., Hr. Finanzassessor Honegger 5 M., Unge. 20 M.; bei **Hrn. Stadtrabbiner Dr. Appel**: v. ihm selbst 10 M., v. Hr. Moses Eichersheimer 20 M., E. D. 10 M., Fr. Oberat Wilflätter 10 M., Hr. Emil Wilflätter 10 M., Hr. Rabbiner Dr. Bosner 5 M., Hr. S. Hirsch 1 M., Frau Heine Gutmann Wwe. 10 M.; bei **d. Buchhandlung Müller & Gräßl**: v. Hr. Jul. Wolff 10 M., Fr. Lina Schridel 20 M.; bei **Hrn. Oberkirchenratspräsident. Geh. Rat Dr. Wieland**, Exc.: v. Hr. Regier.-Assessor Otto Groß 20 M., Fr. v. Marschall geb. Westphal 20 M., Fr. Sophie Leonhard, Oberbaurats-Wwe. 10 M.; bei **Hrn. Prof. Dr. Heimbürger, Landtags-Abgeordn., II. Vicepräsident. d. II. Kammer d. Landstände**: v. Hr. Hauptlehrer A. Diez 10 M.; bei **Hrn. Oberforsttrat Siefert**: v. Hr. Geh. Rat Krutina 20 M., Hr. Oberforsttrat Schweichard 20 M., Hr. Oberbergat Honfell 20 M., Hr. Oberforsttrat Höblich 20 M., Hr. Domänenrat Reinach 15 M., Hr. Fabrikant J. Beuchert 5 M.; bei **Hrn. Geh. Regier.-Rat Dr. D. S. Maber**: v. Hr. Geh. Regier.-Rat v. Rottel 20 M.; bei **Hrn. Stadtrat Rechtsanw. Dr. Friedr. Weill**: v. Hr. Privat. Max Machol 20 M., v. Fr. Rosa Heilbrunner Wwe. 20 M.; bei **Hrn. Geh. Rat Sachs, Generalsekret. d. Bad. Frauenvereins**: v. Hr. Privat. Veers 10 M., Hr. Geh. Rat Kilian 20 M., Fr. M. v. Fischer 10 M., Fr. Marie Winter 20 M., Fr. Amalie Siegel 20 M., Fr. Geh.-Rat Harbeck 10 M., Fr. Marie Busch 10 M., Fr. L. Thelemann 6 M., Fr. A. Klein 6 M., vom Frauenverein Keuzingen 20 M.; bei **d. Oberheim. Bank**: v. Hr. Jos. Meek 15 M., Hr. Staatsanwalt Dr. Groß 20 M., A. M. 3 M., Hr. Winkelmann 5 M., Hr. Oberlandesger.-Rat Kern 20 M., Hr. Hans Drinneberg 10 M., Hr. Frhrn. v. Selbened 500 M., Hr. Geh.-Rat Lewald 40 M., Hr. Prof. Aug. Weiler 20 M., v. d. Mühlburger Brauerei Akt.-Ges. 200 M., R. R. 5 M.; **b. Hr. Post. C. Feigler**: v. Fr. Geh. Hofrat Dr. Lud. Schenk Wwe. 50 M., Fr. Sofie Müller 3 M., Hr. Baumeister Wilh. Stober 15 M., Fr. L. M. 5 M., Fr. E. M. 5 M.; **b. Hr. Stadtrat Schleich**: v. ihm selbst 25 M., Unge. 5 M., Unge. D. 1 M., Hr. Mechaniker Louis Stöhr 1 M., Hr. Wilh. Weß, Blechnernstr., 3 M., Fam. Jacob 10 M.; **b. Hr. Obersten J. D. Stiefbold, Vorsitzender d. bad. Landesvereins v. roten Kreuz**: v. E. M. 2 M., E. St. 3 M.; **b. d. Bankhaus Ed. Koelle**: v. d. Deutschen Waffen- u. Munitionsfabriken Berlin-Karlsruhe 2500 M.; **b. Hr. Hofrat Fr. Bloß**: von Fr. Anna Blanckhorn, Privat., 50 M., Fr. Dr. K. Molitor, Geh. Hofrats Wwe., 20 M.; **b. Hr. Stadtr. u. Commerzien. Dürr**: v. Fr. Geh. Finanzrat Gutmann 10 M., Hr. Louis Kost 20 M.; **b. Hr. Stadtparrer Wodenstein**: v. Unge. 2 M.; bei **der Filiale d. Rhein. Creditbank**: v. Hr. Minist.-Rat Roder. Straub 20 M., Hr. Geh.-Rat u. Kammerherrn v. Wech 20 M., Hr. Oberamtsrichter Bendler 20 M., Hr. Landger.-Rat R. Hele 10 M., Hr. Rent. A. Schnabel 50 M., Hr. Generalleutn. J. D. Frhrn. L. v. Böcklin 40 M., Hr. Generalleutn. J. D. Frhrn. A. v. Böcklin 40 M., v. d. Firma Schröder & Fränkel 100 M., Hr. Major a. D. Frhrn. Kammerherrn F. Stockhorner v. Starein 40 M., Hr. prakt. Arzt Dr. Troß 20 M., Hr. Kommerz.-Rat Theob. Henning 50 M., Hr. Hofglaser R. Lindner 10 M., Hr. Geh.-Rat B. v. Chelius 100 M., Fr. Kommerz.-Rat Naegle 100 M., Fr. Notar Meyer Wwe. 2 M., Hr. Hans v. Volkmann 20 M., Fr. v. Sauten geb. Baronin v. Glaubig 50 M., Hr. Prof. E. Schurth 20 M., Hr. Obersten Limberger, Saarbrücken 20 M., Hr. Obersten Wolff 25 M., Hr. Konsul Emil Müller 100 M., Hr. Reichger.-Rat Ed. Müller, Leipzig 40 M., Fr. L. Georgine Müller 50 M., Hr. Major Mühlh. 50 M., zusammen 6881 M. Hiezu laut früherer Veröffentlichung 43417 M. 10 Pf., demnach Gesamtsumme der bis heute dahier eingegangenen Gelder 50298 M. 10 Pf.

Karlsruhe, den 15. Februar 1902.

Die Unterkommission für den Amtsbezirk Karlsruhe.

Der Vorsitzende:
Schuepfer.

Der Schriftführer:
Lacher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Mademiestraße** (im Hause neben der Kaiser-Passage) ist über 1 Treppe eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

*2.2. **Amalienstraße 46** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschafft.

3.3. **Bernhardtstraße 11** ist eine schöne Mansarden-Wohnung, auf den freien Kirchenplatz gehend, von 2 großen Zimmern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

6.4. **Degenfeldstraße 14** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluß nebst Mansarde, per 1. April 1902 an ordentliche Leute billig zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 7 oder Waldhornstr. 14 im Kontor zu erfragen.

— **Gerwigstraße 10 b** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

— **Gerwigstraße 10 b** ist eine Wohnung im 4. Stod von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres dortselbst im 4. Stod links.

— **Kaiser-Allee** ist über eine Treppe eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör und großem Garten auf 1. April oder später zu vermieten. Das Haus ist ohne Vis-à-vis und nur von ruhiger Familie bewohnt. Näheres **Kaiser-Passage 28** (Bureau).

— **Kaiser-Allee 31** ist der 2. oder 3. Stod, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* **Kaiserstraße 51**, 4. Stod, sind auf 1. April 4 schöne, geräumige Zimmer mit sonst. Zugehör an eine ruhige Familie zum Preise von 650 Mark zu vermieten. Anzusehen von 11—3 Uhr daselbst.

— **Kaiserstraße 58** ist im 5. Stod des Hinterhauses eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, neu hergerichtet, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher und Trockenbad an eine kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60 im Laden.

— **Kaiserstraße 161** ist im vierten Stod eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

3.3. **Kaiserstraße 191** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus, 4. Stod, sofort oder auf später zu vermieten.

— **Körnerstraße 7** ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— **Kriegstraße 16** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stod.

— **Kammstraße 7 a—d** (Café Bauer) sind auf 1. März und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Hausmeister **Schollenberger**, Aufgang 7 b, 2. Stod.

— **Leopoldstraße 17** im Hinterhaus ist die freumbliche Parterrewohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller um 300 M. jährlich auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stod.

— **Leffingstraße 1 a** ist im 1. Stod eine schön ausgestattete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Leffingstraße 1, parterre.

— **Marienstraße 60** ist im 1. Stod eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, nebenan abschließbarer Raum, Küche und Mansarde, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor, 1. Stod.

— **Morgenstraße** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stod, mit Gas versehen, und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25, 1. Stod.

— **Putzstraße 16** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Roonstraße 16 im 4. Stod. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern zu vermieten.

— **Raukestraße 3** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— **Roonstraße 16**, 4. Stod, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern, Antheil am Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Schillerstraße 30** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas, Antheil an der Waschküche und allem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod links oder Morgenstraße 25, 1. Stod.

4.2. **Schützenstraße 14** ist der 2. Stod des Vorderhauses von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde und Keller, sowie der 4. Stod von 4 Zimmern, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

— **Sofienstraße 56** sind 2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

— **Sofienstraße 118** ist auf 1. April eine sehr schöne, elegante Wohnung im 2. Stod von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher und Trockenplatz zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Südenstraße 10, Neubau, Haltestelle der Straßenbahn, sind zwei Wohnungen im Erdgeschoss mit je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, zwei Mansarden und 2 Kellern; sowie eine Wohnung im Dachstock mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Waschküche und Trockenboden im Hause. Nähere Auskunft Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Vorholzstraße 11 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Veranda und Bad nebst Fremdenzimmer im 1. Stock und 2 Mansarden im Dachstock, Garten und sonstigen Zugehör auf April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Müppurrerstraße 13.

Wilhelmstraße 2 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern (Aussicht auf die Straße) auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 7 sind 2 Zimmer und 1 Zimmer je mit Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Winterstraße ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 330 Mark. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

Winterstraße 20 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Winterstraße 20, 2. Stock.

Vorkstraße 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Vorkstraße 18, nächst der Kaiser-Allee, ist im 4. Stock (Dachstock) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

Freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kasanenplatz 11.

Eine freundliche **Mansarden-Wohnung** im Vorderhaus von 2 event. 3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten: Sofienstraße 13 im 3. Stock vornen.

Auf 1. April zu vermieten: eine Wohnung im 3. u. 4. Stock von je 3 Zimmern und Glas-alkov, Glasabschluss, Küche und Keller. Näheres Degenfeldstraße 12, parterre links, oder bei **W. Rohmann**, Bureau Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße.

Goethestraße 27

ist im 2. und 3. Stock des Seitenbaues, freie Lage, je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., sowie **Neckenstraße 19** eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

Karlstraße 84 II (Erbhaus, freie Aussicht) ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 8 großen Zimmern nebst Bad und Speisezimmer, 2 Kellern, 2 Aborten, 3 Mansarden, Waschküche und Zugehör, auf 1. Juli event. 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Zähringerstraße 47 III.

Müppurrerstraße 158

per sofort oder später zu vermieten:
1. 1 Treppe hoch schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller,
2. 1 Treppe hoch schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller,
3. 1 neuer, schöner Stall für 12-14 Pferde nebst Heuspeicher und Kutschzimmer. Näheres Steinstraße 29.

Wegen plötzlich eingetretener Umstände

ist die Wohnung Kaiserstraße 24, 1 Treppe hoch, auf 1. April 1902 oder später preiswerth zu vermieten. 5 Zimmer, Badzimmer, große Küche und Mansarde nach neuer Art, 2 Jahre bewohntes Haus. Zu erfragen Kaiserstraße 24, eine Treppe, im Bureau.

Gartenstraße 44

(in schönster Lage derselben) ist wegen Wegzug eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad nebst dem üblichen Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Mitterstraße

ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei **W. Gafel**, Ritterstr. 8.

Auf April event. etwas früher, ist in der Beiertheimer Allee

Familienhaus

mit Vorgarten, 10 Zimmer sammt allem Zubehör, zu vermieten. (Vollständige Badeeinrichtung und elektrische Leitung.) Näheres Südenstraße 7.

Kriegstraße 135

ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Speisezimmer, Veranda, Garten und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Auf Verlangen können auch 1-2 Fremdenzimmer dazu vermietet werden. Näheres Friedenstraße 14.

Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

6 Zimmer-Wohnung!

mit Bad u. reichl. Zubehör ist Kaiserstraße 167 im 4. Stock per 1. April oder früher billig zu vermieten. Näh. bei **J. Reutlinger**, Kaiserstr. 167.

Herrschaftswohnung,

9 Zimmer, Badzimmer und reichliches Zugehör, in der Bel-Etage **Kaiserstraße 169** per sogleich oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen ebenda im Laden.

Rintheim.

*2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Fr. Wütholz**, zur Krone.

Laden.

— Im Hause Leopoldstraße 2a, Ecke Amalienstraße, ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und einem Neben-Zimmer billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Laden zu vermieten.

3.2. **Herrenstraße 37** ist ein schöner Laden mit anstoßendem Zimmer eventuell auch mit 4 Zimmernwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 186 sind auf 1. April zu vermieten:

- 2 kleine Läden,
- 1 großer Laden,

alle mit Kontor und Lagerraum.

Entsprechende Wohnungen von 3 und 5 Zimmern sind vorhanden.

Ferner 1 Herrschaftswohnung von 8 Zimmern mit Badzimmer und reichlichem Zubehör.

Näheres Kaiserstraße 186 od. Sofienstraße 51, Geschäftszimmer.

Laden,

ein sehr schöner, mit 3 großen Zimmern u. s. z., für einen Friseur oder zu Büreaus sehr geeignet, billig zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 78 bei **J. Wirth**.

Erbprinzenstraße 28

ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Messerladen.

Laden

mit Nebenzimmer per sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 14.

Laden zu vermieten.

— **Kaiserstraße 94** ist ein schöner, großer Laden mit Bureau per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Lagerplatz,

geräumiger, mit Lagerschuppen, ist ganz oder abtheilungsweise auf 1. April l. z. Luisenstraße 24 zu vermieten. Näheres im Bureau des Konsum-Vereins Karlsruhe u. Umg., Klauwischstraße 18.

Wohnungs-Gesuch

von 3 Zimmern und Küche von besserer Familie per 1. März. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Bad im westlichen Stadtteil von einem Beamten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. In der Oststadt ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— **Waldhornstraße 30** ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Lamustraße 5 ist ein schönes, größeres, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort oder später zu vermieten. Kaufmann oder Beamter bevorzugt. Näheres im Laden.

* Ein freundliches, nett möbliertes Zimmer mit sehr gutem Bett ist zu vermieten: Leopoldstraße 33, Hinterhaus, parterre links.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht in's Freie, ohne Vis-à-vis, ist an einen Beamten oder Kaufmann billig zu vermieten. Näheres Bullighstraße 16 im 4. Stock.

* **Morgenstraße 13** ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

mit Pension sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 45 im 3. Stock.

Salon mit Schlafzimmer,

sehr möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben): Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lidellplatz. *5.2.

Zimmer!!!

5.4. Möblierte und unmöblierte Zimmer werden nachgewiesen und können angemeldet werden bei dem **Karlsruher Wohnungsnachweis**, Zirkel 15, Ecke Adlerstraße.

Unmöblierte Zimmer,

zwei oder nach Wunsch drei, mit separatem Eingange im 2. Stock zu vermieten auf 1. April ds. Jz. Wäre auch für Bureau gut geeignet. Bedienung kann übernommen werden. Zu erfragen Markgrafenstraße 33 im Laden.

Möblierte Zimmer

in feinem Hause zu vermieten: Kriegstraße 89, gegenüber der Leopoldstraße.

Elegant möbl. Balkonzimmer

(event. Wohn- und Schlafzimmer) per 1. März zu vermieten: Kriegstraße 40 III rechts.

Schlafstellen.

*2.1. Hirschstraße 13 sind mehrere Schlafstellen, einfach möbliert, mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Eine schöne Schlafstelle
ist an einen besseren Arbeiter mit Kost sogleich zu vermieten: Kronenstr. 34, eine Treppe.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Suche zum 1. März helles, gut möbliertes Zimmer ev. mit Mittagstisch. Offerten sind unter Nr. 1288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei möblierte Zimmer (kleines und größeres), nebeneinander liegend, für Herr und Dame gesucht. Offerten unter Nr. 1301 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Akademiestraße 28, parterre.

Kapitalien, I. und II. Hypotheken
vermittelt für hier und auswärts stets zu den billigsten Preisen der Unterzeichneter.

H. Monninger,
Schillerstraße 3.

II. Hypothek-Gesuch.

3.2. Auf ein gut rentirendes Wohnhaus, neu, werden auf sofort oder später **7000-8000 M.** von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Schätzung 44000 M. I. Hypothek 26000 M. Offerten sind unter Nr. 1248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

23000 Mark,

zu 5% verzinslich, werden unter hohem Nachlaß zu cediren gesucht. Alles Nähere bei **A. Duhlinger,** Kreuzstraße 22 im Laden.

M. 10000.

*2.2. Von einem prima Restkauffilling von über 40000 M. werden **10000-12000 M.** zu 4 1/2% zu cediren gesucht. Cessionssumme rangirt hinter 55% des Schätzungswertes. Gesl. Angebote beliebe man unter Nr. 1245 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7500 Mark

werden auf II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf ein sehr rentables neues Anwesen auf sofort oder 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1158 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, gesucht: Durlacher Allee 43 im 3. Stod.

2.2. Wegen Erkrankung meines Mädchens suche ich auf 15. Februar oder später ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann. Näheres Kaiserstraße 105 im 2. Stod.

— Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, per sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 77 im 3. Stod.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird wegen Erkrankung des Mädchens sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 3.

Wer Stelle sucht, verlange die „Allgemeine 52.19. Valanzliste“ Mannheim.

Verkäuferin gesucht.

— Eine angehende Verkäuferin, der **Manufakturwaaren-Branche** kundig, aus achtbarer Familie per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

2.2. Ein anständiges Mädchen

aus besserer Familie findet in einem größeren Geschäft Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausmädchen

per sofort gesucht. **Hotel Leicht,** Kreuzstraße 19.

Mädchen gesucht.

* Ein junges, fleißiges Mädchen für Küche und Haushalt sofort gesucht: Mathystraße 10, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet gute Stelle: Kaiserstraße 53 im 2. Stod.

Gesucht auf sofort

oder 1. April
ein besseres Kindermädchen,

das auch nähen und bügeln kann, bei hohem Lohn. Offerten unter Nr. 1302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmännische Lehrstelle.

Auf Ostern

wird für einen Lehrling eine tüchtige kaufmännische Lehrstelle mit freier Kost und Wohnung gesucht. Offerten unter Nr. 1171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

*2.1. Ein fleißiger, sauberer Hausbursche wird gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 63 a, 1. Stod, von Mittags 12 Uhr ab.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Junger, kräftiger, verheiratheter Mann sucht Stelle als Kassier, Magazinier, Ausläufer. Prima Zeugnisse zu Diensten. Zu erfragen Steinstr. 16, Hinterh., 3. Stod.

J. Stellen suchen: Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeiten mit versehen, in kleine Wirtschaften; **Stellen finden:** einfache und bessere Kellnerinnen nach auswärts, Haushälterin, Küchen- und Privatmädchen. **Bureau Jasper,** Durlacherstr. 58 II.

Tüchtige Verkäuferin

mit guter Handschrift, seither in Conditorei und Colonial thätig, sucht sofort Stelle, event. für Schreibarbeiten. Offerten unter Nr. 1274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ältere Kinderpflegerin

mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten zu einem ganz kleinen Kinde. Briefe **A 92,** Hauptpostlagernd.

Filiäle

von erfahrenem Kaufmann in Karlsruhe gesucht, Cigarren bevorzugt. Offerten unter Nr. 1231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anständige Kellnerin

sucht Stellung in besserem Restaurant. Näheres **Schützenstraße 64,** Hinterhaus, 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinlebende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen und Parquetböden zu reinigen. Zu erfragen Hirschstraße 46 im 4. Stod.

Empfehlung.

* Eine Näherin empfiehlt sich im Weißnähen, Plüden, sowie im Anfertigen von einfachen Kleidern. Näheres Amalienstraße 15 im 4. Stod des Hinterhauses.

Junge saubere Frau

empfiehlt sich im Serviren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Diners u. Soupers

erlaubt sich eine bessere Frau, welche sehr gut und fein kochen kann, bei tit. Herrschaften bestens zu empfehlen. Offerten bitte Werberplatz 43, 4. Stod.

Haus

mit Einfahrt und großem Hinterplatz zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 110.

Haus-Verkauf.

3.2. In bester, schönster Lage habe ich ein gut rentirendes Wohnhaus mit kleiner Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.2. Ein sehr schön erhaltener, kleiner **Flügel**

ist für **Mark 750.** — zu verkaufen bei **L. Schweisgut,** Erbprinzenstrasse 4.

*3.3. **Zu verkaufen:**
drei noch beinahe neue **Strohstühle,** Band I-II Brechhaus kleines **Conversations-Lexikon,** ein Buch deutscher und französischer Sprache. Zu erfragen Schützenstraße 45, Hinterhaus, parterre.

* Zwei große, schöne **Delgemälde,** neu, Landschaften (kein Delbrud) mit prachtvollen, breiten Goldbaroque-Rahmen, 1 m breit, 78 cm hoch, für nur **M. 10.** — pr. Stück zu verkaufen: Gerwigstraße 39, 2. Stod rechts.

— Zwei gut erhaltene **vollständige Betten** sind billig zu verkaufen: Kurvenstraße 23, Hinterhaus, parterre.

2.1. **Flügel,** gebrauchter, gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 24 im 2. Stod.

Pianinos!

6.2. Ich habe wieder zwei gebrauchte, wenig gespielte **Pianinos** guter Firmen zum Preise von **325 und 425 M.** unter 5jähriger Garantie zu verkaufen.

J. Kunz, Pianolager,
Douglasstraße 22.

Gespieltes Piano, sehr gut erhalten, ist für **350 M.** zu verkaufen bei **L. Schweisgut,** Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Fahrrad zu verkaufen.
* Ein wenig gebrauchtes **Fahrrad** ist Umstände halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Treppe zu verkaufen.
2.1. Eine hölzerne Verbindungstreppe (Nebentreppe), Grundfläche 1,40x2,52 m, Stodhöhe 3,70 m, ist zu verkaufen. Anzugeben und das Nähere zu erfragen Friedenstraße 3 im 2. Stod, Vormittags 11 Uhr.

Zwei gute Zugpferde sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kartoffeln, frisch ausgegrabene, **Magnum bonum,** beste Gebirgskartoffeln, ca. 10-20 Zentner, noch zu verkaufen einzeln oder zusammen. Näheres **Friedrichsplatz 9** im Laden.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Alt Eisen u. Metalle u. werden zu höchsten Preisen, auch das kleinste Quantum, angekauft.
Leon Schwarzenberger, Schützenstraße 73.

Ankauf getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy, Marktgrafenstraße 22.

Alterthümer werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,** Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

1/6 **Theaterplatz** in Parterre-Loge Nr. 8, Platz Nr. 3, ist zu Anfang März, IV. Quartal, zu vergeben. Näheres Westendstraße 60, parterre.

Theaterplatz.
* 1/6 Theaterplatz, Parterre-Loge III (ungerade Tour) ist abzugeben. Näheres bei Logenmeister **Lieber.**

Ein Primaner

erteilt Schülern Nachhilfestunden. Gesl. Offerten unter Nr. 1267 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.



31.22

Cognac,

deutsch von M. 1.50 an, französisch von M. 3.— an empfiehlt bestens

f. Bausack,
18.11. Weinhandlung,
Amalienstraße 53. Telefon 1468.



Zur Lederconservierung:

Marsöl, Supal, Lanolinleberfett, Guttalin, schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.

Königsrauch,

sowie sämtliche Zimmerräuchermitel.



EUGEN LANGER KAISERPLATZ
EUGEN LANGER
EUGEN LANGER POESIEBÜCHER
EUGEN LANGER

Neuheiten
der **Luxus- u. Galanterie-**
Branche

— in allen Preislagen —
treffen täglich ein bei

Friedrich Blos
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1.



Stimmen,

sowie
Reparaturen an Klavieren
übernimmt
zur gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,
Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.



Pianostimmen,
Reparaturen

der Flügel, Pianinos, Harmoniums
übernimmt unter Garantie für gediegene
fachmännische Ausführung

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Badeein-
richtungen,
Saublechnerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

Neu! **Eudermann,** Neu!
Es lebe das Leben.
Drama in fünf Akten.
Brosch. M. 3.—; geb. M. 4.—
bei **Müller & Gräff.**

Von heute an verkaufe

prima Braunkohlen-Brikets
12.10. in 3 Größen:
per einzelner Centner M. 1.30,
bei Abnahme von 10 Centner 1.25.
Anthracit, Rußkohlen und Fettschrot billigt.

Brennholz,

als bestes Anfeuerholz, empfehle fein gespalten
Tannenholz, per einzelner Centner M. 1.85,
" bei 5 Centner 1.80,
" bei 10 Centner 1.70,

Schwartenholz,

trocken und kurz gesägt, per Ctr. M. 1.50.
bei Abnahme von 5 Centner 1.40,
bei Abnahme von 10 Centner 1.30.

— **Franko Aufbewahrungsort.** —

Ludwig Maier,
Sofienstr. 81 u. Karl-Friedrichstr. 19.
487 Telephon 437.

Restaurant Prinz Wilhelm,

Girschstraße 20 a,

Original-Pilsener Bier

in Flaschen,
à 25 Pfg. per 1/2 Liter-Flasche
frei in's Haus geliefert
empfehlte in vorzüglicher Qualität

10.3. **Carl Baumann.**

Krocodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag
Schlachttag.

Heirat.

Gebildete Dame gehesten Alters, von tabel-
losem Ruf, stattlicher Erscheinung und lebensw.
Charakter, mit Vermögen und sonstig schönem
Einkommen, wünscht mit einem gebildeten Herrn,
Beamten oder besserem Kaufmann in sicherer Lebens-
stellung, am hiesigen Platz bevorzugt, zwecks späterer
Verheiratung in Korrespondenz zu treten u. würde
event. auch anonyme Zuschrift, mit einiger Angabe
der Verhältnisse vorerst genügen und berücksichtigt
werden. Bessere Herren von gediegem Charakter
und angenehmer Erscheinung, in den dreißiger
Jahren, welche hauptsächlich darauf reflektieren, eine
sehr gemütliche Häuslichkeit zu bekommen,
werden gebeten, gesl. Offerten unter Nr. F.K. 4093
an **Rudolf Woffe, Karlsruhe,** zur Weiterbe-
förderung einsenden zu wollen. Strengste Discretion
wird zugesichert und verlangt.

Evang. Männerverein der Weststadt.
Am Dienstag den 18. d. M., Abends
8 Uhr, findet im Gasthaus zur „Rose“ die

Monatsversammlung

mit Vortrag statt, wozu wir unsere verehrl. Mit-
glieder mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung
freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Tafeläpfel

liefert per Zentner Mk. 16.50, halbe Zentner Mk. 8.50 frei in's Haus

Hermann Spohrer,
Weingarten.

*4.3.

Im unterzeichneten Verlage erschien:

Dienstweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogthums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Ämtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Schwarz, Bened.: Durmersheim, Orts-
geschichtliche Stoffe. Kommissions-Verlag von
H. Greiser, Rastatt. Preis 1 Mk. 20 Pf.

Der Wunsch, etwas von der Geschichte der engeren Heimat, besonders des Heimatdorfes oder der Vaterstadt zu erfahren, ist im Volke von jeher sehr reger gewesen. Wir lernen in der Schule und später in mancherlei Lektüre die Geschichte unseres großen deutschen Vaterlandes und auch diejenige unserer engeren badischen Heimat kennen; seltener wird aber der Bevölkerung eines Dorfes der Wunsch erfüllt, einmal etwas Geschichtliches über die Heimatgemeinde zu lesen und zu hören. Einem solchen Wunsche hat der Verfasser, welcher seit einer Reihe von Jahren ortsgeschichtlichen Studien obliegt, Nachdruck getragen und dem Auftrage des Gemeinderats in Durmersheim, eine Geschichte des Dorfes herauszugeben, entsprochen.

Maler- u. Tünchermeister-Vereinigung
2.2. Karlsruhe.

Generalversammlung!

Freitag den 21. Februar 1902, Abends 5 Uhr, findet in der Restauration „zum Salmen“, Nebenzimmer (Ludwigsplatz) unsere alljährliche Generalversammlung statt, wozu unsere verehr. Mitglieder mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen freundlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit im verfloffenen Jahre.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Anträge und Wünsche.

Karlsruhe, 12. Februar 1902.

Der Vorstand.

Geldsorten vom 15. Februar 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.26	16.22
Dollars in Gold $\frac{1}{2}$	4.20	4.18
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	77.10	75.10
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.20

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

15. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	— 3	752 mm	Ost	umw.
12 " Mitt.	— 1	753 "	Nordost	"
6 " Abd.	— 1	755 "	"	"
16. Febr.				
6 U. Mor.	— 4	756 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 1	756 "	"	umw.
6 " Abd.	— 1	756 "	"	"



Schutz-Marke.

Für die Hausfrau!

Der sterilisirte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar, stets tadellos süß und nie flockig; diese Conserve kann daher in beliebiger Menge vorrätig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle.

Sterilisirter Schweizer-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die gute Küche.

30.3. Er hebt das Aroma des Kaffees.

Der sterilisirte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **A. L. Beck**, Kaiserstrasse 150.

Thee Praechter

(in Firma Gebr. Praechter & Co., Frankfurt a. M.), alteingeführte, vorzüglichste und billigste Marke. Niederlagen durch Plakate ersichtlich. 12.9.

Wer auf die längere Haltbarkeit seines Wäschevorrates Wert legt

versuche

Sunlight Seife

Da bei richtiger Befolgung ihrer einfachen Wasch-Methode der Sodazusatz wegfällt und bei besserer Haushaltungswäsche das Kochen und Brühen unnötig ist, wird die Wasche nicht durch

Zusatz schädlicher Hilfsmittel

wie Soda etc. angegriffen.

Größtes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.



Reise-Bazar,

Sattler- und feine Lederwaren.

Alexander Haunz,

Kaiserstrasse 108. Telephon 1134.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.

TELEFON 1017.

BADEEINRICHTUNGEN,
BADEWANNEN
jeder Art,
Closets u. Coseteinsätze,
GASKOCH-
u. HEIZAPPARATE,
Gaslüstres, Ampeln etc.
in grosser Auswahl
empfiehlt

CONRAD SCHWARZ
KARLSRUHE
Waldstrasse 89

Uebernahme der
Installations-
Arbeiten
ganzer
Neubauten.

Reparaturen jeder Art

3.2. unter
Garantie bei
billigster
Berechnung.

V. Hoforchester- Abonnements-Concert.

Erläuterungen

zu 2.1.

Liszt, Fr., Faust-Symphonie
à 20 Pf.

Wagner, Rich., Liebesmahl der Apostel
à 20 Pf.

sind in der Musikalienhandlung
Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.),
Kaiserstrasse 114, und am Concert-
abend an der Kasse zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Februar. Abtheilung **A**
(rotte Abonnementskarten). 39. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt:
König Richard III. Trauerspiel in 5 Akten
von Shakespeare, überfetzt von Schlegel.
Musik von J. Strauß. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr
Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Donnerstag den 20. Februar. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tell.** Große
Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von
Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 21. Februar. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Othello.**
Trauerspiel in 5 Akten von William Shakes-
peare, überfetzt von Baudissin. „Desdemona“:
Elfriede Mahn vom Kgl. Schauspielhaus
in Berlin als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende
10 Uhr.

Samstag den 22. Februar. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 39. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der böse
Geist Lumpazivagabundus** oder **Das
liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit
Gesang in 3 Akten von J. Neffroy. Musik
von A. Müller. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 23. Februar. **Nachmittags
2 Uhr.** 17. Vorstellung außer Abonnement.
(Ermäßigte Preise.) **Nathan der Weise.**
Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.
Anfang 2 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Sonntag den 23. Februar. **Abends
7 Uhr.** Abtheilung **A** (rotte Abonnements-
karten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-
Preise.) Neu einstudirt: **Die Favoritin.**
Oper in 4 Akten nach dem Französischen des
A. Meyer, G. Baez und Scribe. Deutsch von
J. D. Anton. Musik von Donizetti. Anfang
7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 19. Februar. 21. Abonnements-
Vorstellung. **Nathan der Weise.** Dra-
matisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 19. Februar, Vormittags 9 Uhr:

1. August Riegelsberger von Hautenbach, wegen
Amtsunterschlagung.
2. Josef Rosenthal von Frankfurt a. M., wegen
Wandergewerbesteuervergehens.
3. Robert Hoffner von Grünwinkel, wegen Dieb-
stahls.
4. Karl Ggle von Bruchsal, wegen fahrlässiger Körper-
verletzung.
5. Karl Streb von Fohrbach, wegen Erpressungs-
versuchs.
6. Otto Kiffel von Karlsdorf, wegen Betrugs.

Rudolf Vieser,

bietet
stets das
Vorteilhafteste
und
Billigste
in:

**Socken, Strümpfen, Strumpf-
längen.**

Kaiserstrasse 153

Unsere neuen

Gasglühlicht-Intensivbrenner

eignen sich wegen hoher Leuchtkraft (bis 250 Normal-Kerzen)
und geringem Gasverbrauch zur effektvollen Beleuchtung von
Schaufenstern. Probobrenner stehen zu Diensten.

Hebelstr. 3. Emil Schmidt, G. m. b. H. Telefon 70.

Ein Versuch mit Fidelitaskohlen

am Dauerbrandofen und Sie kaufen solche stets wieder. Seitens
der Firma Junker & Ruh probirt und als „sehr gut brennend“ befunden.
Preis wesentlich billiger wie Anthracitkohlen.

Alleinverkauf **Gehres & Schmidt**, Zähringerstr. 110,
Telefon 200.
Brennmaterialien aller Art prompt, reell und billig.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt mache ich Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unsern
Bruder, Schwager und Onkel

Josef Seck, Lohndiener,

nach langem schweren Leiden im Alter von 54 Jahren heute Morgen 6 Uhr zu sich
zu rufen.

Karlsruhe, 16. Februar 1902.

Die tieftrauernde Gattin:

Klara Seck, geb. Ernst.

Die Beerdigung findet Dienstag, 18. Februar, Nachmittags 2 Uhr, von der
Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Karlstraße 75, 1. Stock.

Eintracht Karlsruhe,

eingetr. Verein.

Den geehrten Herren Mitgliedern zur gefl. Kenntnißnahme, daß die ordentliche

Generalversammlung

am **Mittwoch den 19. Februar 1902**, Abends halb 9 Uhr, im Sitzungs-
zimmer stattfindet.

Die Tagesordnung ist im untern Gesellschaftslokale angeschlagen, wo auch der Rechenschaftsbericht für 1901/1902 in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 6. Februar 1902.

Der Vorstand.

Billig aber gut sind Zipperer's Eier-Fleisch-Suppen.
Käuflich in allen Colonialwarenhandlungen.



Eingang von **Neuheiten** in fertigen
Seiden-Blousen,
aparte, moderne Façons, alle Grössen.

Letzte Neuheit: **Leinen mit Seide**
per Stück Mk. **16.50.**

Seiden-Crêpon-Blouse per Stück Mk. **11.50,**
in weiss, rosa und hellblau.

Hirt & Sick Nachf.,
Seidenhaus.

Für
Festgeschenke
Einrahmungen

empfehle mein grosses Lager in
Stichen, Radirungen, Gravüren etc.
in allen Grössen und Preislagen.

E. Büchle,
Kunsthandlung und Rahmenfabr.,
Kaiserstr. 149.

in einfacher und reicher
Ausführung
empfiehlt in grosser Auswahl

E. Büchle,
Kunsthandlung und Rahmenfabr.,
Kaiserstr. 149.

Sprach- und Schreib-Institut.

Franz. Kränzchen für Damen (nachmittags) 6 M. monatl. f. jede,
3 Teilnehmer 2 St. wöchentlich 8 M. " f. jeden,
2 Teilnehmer 2 St. wöchentlich 10 M. " f. jeden,
Kurse mit mehr als drei Teilnehmer sind wegen zu geringen
Erfolges für den Einzelnen nicht empfehlenswert.
Einzelner Unterricht: } Uebersetzungen von Circularen, Preis-
10 Stunden 25 M. } listen (engl., franz., ital., span., russ. etc.).
20 Stunden 40 M. } Im Durchschnitt: 1 M. pro 100 Wörter.
30 Stunden 50 M. } (Discretion zugesichert.)

1 Cursus (Deutsch und Latein) Rundschrift (extra) 16 M.
1 Schüler oder 1 Schülerin allein 21 M.
ausser dem Hause (Schön- und Schnellschreiben) 31 M.
Dauer eines Cursus: 3 bis 5 Wochen. — Sicherer Erfolg. —
Eintritt zu jeder Zeit. — Für die richtige Haltung des Körpers und
der Feder besondere Methode; für Geschäftsdamen besonders sehr
empfehlenswert.
Schreibkrampf — Ermüden der Hand — Handzittern: durch 1 oder
2 Kurse bald beseitigt.

Durch meine Familien-Pension bietet sich Gelegenheit, mit gebildeten Ausländern zu verkehren und sich in den fremden Umgangs-
sprachen auszubilden.

A. Simon, Ecke Kaiser- und Karlstrasse, Eingang Erbprinzenstrasse 40, der neuen Post gegenüber.

Fremde

übernachteten vom 14. auf 15. Februar.

Drei Könige. Schweigert, Kfm. v. Lorch. König,
Kfm. v. Frankfurt. Zimler, Kfm. v. Salzburg. Kirner,
Kfm. v. Heitersheim.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. von
Mannheim.

Hotel Leicht. Ganger, Kfm. v. Frankfurt. Peitz,
Kfm. v. Mainz. Baum, Kfm. v. Braunschweig. Strauß,
Kaufm. v. Flonheim. Klopsch, Kaufm. v. Frankenthal.
Schmacht, Mont. v. Hannover.

Hotel Luz. Grun, Privat. m. Frau v. Eplingen.
Scharschmidt, Ingen., u. Elschlepp, Kfm. m. Frau von
Freiburg. Buder, Kfm. v. Ravensburg. Barth, Kfm.
v. Bern. Bleil, Kaufm. v. Chemnitz. Geyse, Kfm. v.
Berlin. Stumpf, Kaufm. v. Rottweil. Josenhaus und
Rosenfeld, Kauf. v. Stuttgart. Lieb, Kaufm. v. Ulm.
Schäfer, Kfm. v. Mainz. Fenchel, Kfm. v. Göppingen.
Lechleber, Kaufm. v. Bingen.

Hotel Monopol. Merzenleider, Kaufm. v. Augs-
burg. Freund, Kaufm. m. Frau, u. Häder, Ingen. v.
Berlin. Peters, Arzt v. London. Rosenstiel, Kfm. v.
Rottweil. Kupfermann u. Abraham, Kfl. v. München.
Bader, Kfm. v. Stuttgart. Lieb, Oberstleutn. v. Göp-
pingen. Kurz, Kfm. v. Köln.

Hotel National. Marmon, Bildh. v. Sigmaringen.
Gardt, Kfm. v. Blauen. Engelhardt u. Metzger, Kfl.
v. Mannheim. Strauß u. Müller, Kfl. v. Offenburg.
Gyold, Kfm. v. Magdeburg. Gropper, Kfm. v. Weissen-
burg. Frankensfelder, Strauß, Ganz und Oppenheimer,
Kfl. v. Frankfurt. Knapp u. Jordan, Kfl. v. München.
Guggenheim, Born, Blum, Schuler u. Thels, Kfl. von
Berlin. Müller, Kfm. v. Bromberg. Wolf, Kfm. von
Freiburg. Landvatter, Ing. v. Heilbronn. Herzer, Kfm.
v. Göppingen. Köp, Kfm. v. Leipzig. Rückardt, Kfm.
v. Göppingen. Herzmann u. Rinemund, Kfl. v. Bielefeld.

Feyerlin, Kürschner v. Konstanz. Dettlinger, Kfm. von
Fürth. Kälbow, Ing. v. Weinhelm.

Hotel Rotwand. Ebner, Kfm. v. Freiburg. Beres-
heim, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Heubel, Kfm. v. Freiburg.
Kopp, Kfm. v. Offenburg. Sauerwein, Kfm. v. Darm-
stadt. Hüller, Kfm. v. Hannover. Fr. Pfeiffer, Priv.
v. Paris. Bror, Techn. v. Ulm. Holler, Baumstr. v.
Bonn. Dr. Müller, Arzt v. Würzburg.

Hotel Victoria. Desse, Hauptm. a. D., u. Hof-
deutscher, Kfm. v. Leipzig. Schmidt, Thierm., Ing., u.
Pieper, Direkt. v. Darmstadt. Rahmann, Privat. mit
Tochter v. Bremen. Jungwirth, Direktor von Dresden.
Martin, Fabr. v. St. Ingbert. Bertolda, Ingen. von
Weopel. Janson, Fabr., Kahn u. Heymann, Kauf. v.
Mannheim. Singer, Dittmar u. Hertsch, Kfl. v. Stutt-
gart. Zahn, Kaufm. v. Dethringen. Wechsler u. Roth-
schild, Kauf. v. Frankfurt. Fies, Kfm. v. Pforzheim.
Faltber, Kfm. v. Kreuznach. Berthelmer, Kfm. v. Gsch-
wege. Fr. Adam, Modistin, u. Müller, Kfm. v. Berlin.
Wagner, Kfm. v. Hannover. Erlacher, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Weiß. Dreyer, Kfm. v. Hamburg. Equit-
bert, Advokat v. Paris. Tschacher, Kaufm. v. Breslau.
Kimprecht, Dekorateur v. Berlin. Schmolla, Kaufm. v.
München. Kästel, Priv. v. Forchheim. Ruffle, Priv. v.
Pforzheim. Linder, Kfm. v. Frankfurt.

König von Preussen. Böhm, Konditor von
Wöppingen. Schilli, Kutscher v. Altschwiler. Sailer,
Kutscher v. Siebersbach. Frieder, Bürgermeist. v. Luttingen.
Wursch u. Wader, Händler v. Feldbrennach. Fr. Helle,
Priv. v. Göttingen. Fr. Westendorfer, Priv. v. Heidelberg.

König von Württemberg. Mayer, Reif. von
Mainz. Bolliger, Kunstmal. v. Schmidbrund. Bach,
Kellner v. Gündlingen. Höllscher, Mechan. v. Luzern.
Höfinghoff, Reif. v. Hagen i. W. Baier, Kaufm. von
Ludwigschafen.

Laub. Kuhn, Zuschneider v. Borna. Dipp, Diener
v. Eisenberg. Hansohn, Ing. v. Wiesbaden. Gertelbach,
Student v. Bopf. Dorf.

Rußbaum. Gumm, Steinbruder v. Mainz. Jüd,
Müller v. St. Gallen. Weiß, Schreiner von Durlach.
Loote, Kfm. v. Cleve.

Park-Hotel. Schlimm, Staatsanw. v. Pforzheim.
Jenna, Priv. v. Batavia. Kaporte, Ing. v. Hannover.
Wagener, Ing., u. Dr. Nöbde v. Straßburg. Lorenz,
Weingutsbes. v. Edenoben. Mengel, Weingutsbes. von
Mainz. Getzmann, Fabr. von Freiburg. Buschbaum,
Fabr. v. Ebbau. Herold, Kfm. v. Stuttgart. Heumann,
Kfm. v. Frankfurt. Gyslein, Kfm. v. Gischstetten. Tschudi,
Kfm. v. St. Gallen.

Prinz Max. Meyer, Kaufm. v. Staufen. Noll,
Oberstleutn. v. Donaueschingen. Weitz, Kfm. v. Mainz.
Israel, Kfm. v. Berlin. Wunderlich, Kfm. v. Erfurt.
Friedheim, Kfm. v. Neustadt. Zwanziger, Kfm. v. Elterheim.

Reichspost. Franke, Kaufm. m. Frau von Berlin.
Lipfel, Kaufm., u. Keller, Priv. v. Freiburg. Rasper,
Weinhlbr. von Siebelingen. Fischer, Hausdiener von
Jüdingen. Schuster, Handelsm. m. Fam. v. Altleiningen.
Müller, Handelsm. v. Durlach.

Rose. Hirsch, Landw. m. Tochter von Neuenstadt.
Frau Dr. Schiemann v. Bad Leinach. Glöcker, Journalist
v. Straßburg.

Roths Haus. Ginters, Kfm. v. Freiburg. Menges,
Kfm. v. Neustadt. Linz, Fabr., u. Linz, Bürgermeister
v. Rudau.

Schloß-Hotel. Schaaff, Rent. v. Heidelberg. Kern,
Mühlensbes. von Haslach. Waldmayer, Gastwirth von
Gmünd.

Schwarzer Adler. Gyselsberger, Metzger von
Passau.

Waldhorn. Lauer, Hausirer v. Altwiesloch. Arm-
brust, Handelsm. v. Wattenheim.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.